



ACL PROJEKTLANDKARTE

ANLEITUNG FÜR DEN ABSTRACT BZW. UPLOAD VON INFOS ZU IHREM ACL-PROJEKT


ZeeMaps ist ein Mapping-Dienst und ermöglicht das Erstellen, Veröffentlichen und Teilen von interaktiven Karten. Die **Projektlandkarte** bietet damit eine großartige **Chance**, Ihr Projekt und den damit verbundenen persönlichen und gesellschaftlichen **Mehrwert** öffentlich **sichtbar** zu machen.

ACHTUNG: Bitte beachten Sie den Datenschutz und Veröffentlichungsrechte z.B. bei Fotos bzw. Videomaterial (Einverständniserklärung, Ethikkodex)

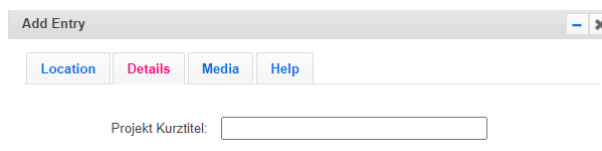
Anleitung zum Upload:

1. Gehen Sie im **Browser** auf folgende Seite:
<https://www.zeemaps.com/map?group=3034675> (Übrigens unter „View“ → „Show List“ sehen Sie die bisherigen Projekte im Überblick)
2. Sie im Menü auf den Karteireiter „ADDITIONS“.
3. Wählen Sie „**ADD MARKER DETAILED**“.

Beim „**NAMEN**“ unbedingt Ihren eigenen Namen und jener der Projektparter_innen angeben

Bei „**LOCATION**“: Tragen Sie den **Standort**  (die Koordination müssen nicht genau stimmen) des Projektes ein und wählen Sie eine **Farbe** für Ihren **Marker**.

Bei „**DETAILS**“: Tragen Sie den **Kurztitel** Ihres Projektes ein, eine **E-Mail-Adresse** (der Kontaktperson) und den **Namen der Einrichtung**, mit der Sie im Projekt kooperiert haben.



Add Entry [-] [x]

Location Details Media Help

Projekt Kurztitel:

Unter „Abstract Texteingabe“ kopieren Sie Ihren vorbereiteten Text (100–150 Wörter) – siehe Kriterien **Abstract**. Beachten Sie unbedingt die Kriterien (siehe Beispielabstract auf der 2. Seite) und schreiben Sie in einer **wissenschaftlichen Sprache** (keine 1. Person).

Bei „**MEDIA**“: Laden Sie ein Foto hoch, das repräsentativ für Ihr Projekt steht und Lust darauf macht, Ihren Abstract zu lesen. Achten Sie auf die jeweiligen **Bildrechte**.

4. Klicken Sie auf „**SUBMIT**“, um Ihren Eintrag zu **speichern**. Es erscheint ein neues kleines Fenster mit einem wichtigen **Link**, den Sie auf jeden Fall speichern sollten.
5. Wichtig: Eine **spätere Änderung** Ihres Eintrages ist **nur** möglich, wenn Sie den **Link** aufrufen.
6. ACHTUNG: Nicht zuordenbare Einträge werden gelöscht!



SCHREIBEN SIE EINEN AUSSAGEKRÄFTIGEN ABSTRACT ÜBER IHR GEPLANTES ODER DURCHGEFÜHRTES PROJEKT:

Der Abstract ist als eigenständige, kurze und aussagekräftige Beschreibung Ihrer Projektidee oder Ihres durchgeführten Projektes gedacht (ca. 100–150 Wörter). Der Text sollte über folgende Aspekte informieren:

PROJEKTKURZTITEL als Überschrift

- ⇒ **den gesellschaftlichen Bedarf**
Auf WELCHEN Wunsch bzw. welchen Mangel reagieren Sie?
- ⇒ **das Projektziel/die Projektziele**
WAS möchten Sie mit Ihrer Projektidee/Ihrem Projekt erreichen?
- ⇒ **die Herangehensweise**
WIE wird das Ziel/werden die Ziele erreicht?
- ⇒ **den Kooperationspartner**
Mit WELCHER gemeinwohlorientierter Einrichtung kooperieren Sie?
- ⇒ **den persönlichen Mehrwert**
WELCHE persönlichen Eigenschaften, Kompetenzen, Stärken, ... möchten Sie durch Ihre Projektidee/Ihr Projekt (weiter-)entwickeln? Was möchten Sie lernen?
- ⇒ **die persönliche Herausforderung damit dieses Projekt gelingt**
WORIN besteht Ihre persönliche Herausforderung?
- ⇒ **den gesellschaftlichen Mehrwert**
WARUM bedeutet Ihre Projektidee/Ihr Projekt einen Mehrwert für die Gesellschaft?
WAS ist der gesellschaftliche Nutzen?

Beispielabstract:

„Crossing Over“

Das geplante Projekt „Crossing Over“ ergibt sich aus dem gesellschaftlichen Bedarf mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, unterschiedlichen Alters, unterschiedlichen Geschlechts mit künstlerischen Möglichkeiten (Musik, Theater, Literatur, Tanz, ...) zentrale und aktuelle Themen (Integration, Fake News, politische Veränderungen, ...) zu bearbeiten. Die Auseinandersetzung mit den für die Gruppe(n) relevanten Themen soll über Workshops, Flash Mops, Malaktionen, musikalische Aktionen u.a. stattfinden. Die lokale Kulturinstitution „Mach Mit“ bietet den örtlichen und finanziellen Rahmen und unterstützt mit fachlichem Know-how. Durch die Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der unterschiedlichen Gruppen und der Herausforderung diese Themen künstlerisch und gestalterisch sichtbar zu machen, erweitert sich die persönliche Kompetenz, sich gesellschaftlich intensiv einzubringen. Das Menschenrecht sich künstlerisch in unserer Welt zu äußern und an Kunst teilzuhaben wird hier Wirklichkeit.

Kontakt: ingrid.geier@phsalzburg.at